

[13706.] Den Herren Geschäfts-Inhabern, die sich zur Ruhe zu setzen wünschen, wie den jüngeren Herren, die eine demnächstige Etablierung beabsichtigen, erlaube ich mir mein

### Central-Bureau für Vermittlung buchhändlerischer Geschäfts- An- und Verkäufe

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die auch in letzterer Zeit durch mich wieder zu Stande gekommenen zahlreichen Verkäufe, wie überhaupt der Erfolg und die steigende Inanspruchnahme meiner Vermittlung geben den besten Beweis von der ausserordentlichen Zweckmässigkeit meines auf den nachstehenden soliden Geschäftsprinzipien beruhenden Instituts:

*discreteste Behandlung der ertheilten Aufträge, energische und sorgsame Handhabung derselben, gewissenhafte Wahrnehmung der Interessen der Auftraggeber.*

Ich empfehle dasselbe daher der Benutzung aller Interessenten, denen es, dem directen Verkehr gegenüber, die wesentlichsten Vortheile bietet.

Der Verkäufer ist durch dasselbe der peinlichen Nothwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponiren, die internen Verhältnisse desselben der Oeffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernst gesinnte oder indiscrete Reflectenten in Misscredit bringen zu lassen. — Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittlung gibt ihm die Sicherheit, dass sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offerirt und nur solchen gegenüber discutirt wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nöthigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Masse besitzen. Eine prompte Erledigung suche ich durch *energische* und *sorgsame* Förderung der Angelegenheit zu erzielen und durch Uebernahme des umständlichsten und zeitraubendsten Theils der Correspondenz die eigene Mühwaltung des Verkäufers möglichst zu beschränken.

Die Käufer ihrerseits haben die Gewissheit, dass ich bei der grossen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Geschäfte jedem billigen Wunsche betreffs Umfang, Richtung, Lage etc. der zu erwerbenden Handlung Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixirten Bedingungen thunlichst entsprechen. Auch ihnen bleibt dadurch jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluss von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntniss sowohl von Verkaufsobjecten wie von Reflectenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch directen Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittlung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft, ein sicheres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, dass gerade die Vermittlung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Allen, auch schwierigen Aufträgen gern und eifrigst gewidmet, ersuche ich, mir solche eventuell bald geneigt zu überweisen.

Berlin W., Genthiner Str. 37.

Elwin Staudé, Verlags-Buchhandlung.

### Zur geneigten Beachtung.

[13707.]

Ich erlaube mir, Ihnen hierdurch mitzutheilen, dass die Auflage des I. Bandes vom

### Wissen der Gegenwart

infolge der zahlreich einlaufenden Bestellungen wiederholt bedeutend erhöht werden musste.

Um nun die eingegangenen Bestellungen möglichst ungekürzt ausführen zu können, sehe ich mich veranlasst, die Ausgabe des I. Bandes hinauszuschieben und diese für den

— 28. März —

in Aussicht zu nehmen.

Leipzig, 16. März 1882.

G. Freytag.

### Bitte, Nachstehendes nicht zu übergehen!

[13708.]

Durch ausgedehnte Verbindungen im In- und Auslande bin ich in Stand gesetzt, fortwährend Rest-Auslagen sowie Partien jeder Art, insbesondere Jugendschriften, Romane, Classiker, Kunst- und Kupferwerke, naturwissenschaftliche und technische Werke, Wörterbücher, Atlanten, Werke über katholische sowie protestantische Theologie u. zu den höchstmöglichen Preisen gegen sofortige Baarzahlung anzukaufen und sehr gefälligen Offerten entgegen.

Frankfurt a/M., Febr. 1882.

S. Schwelm.

[13709.] Verleger von Werken über Bonifacius und seine Zeit bittet Unterzeichneter um Zusendung von 1 Exempl. à cond. Baden-Baden. Emil Sommermeier.

### Warnung!

[13710.]

Die bei uns erschienene

### Mai-Andacht,

das ist:

Die Verehrung der allerseeligsten Himmels-Königin und jungfräulichen Mutter Maria im Maimonat u.

ist von einer Firma in Lobberich nachgedruckt worden.

Wir warnen hiermit, diesen Nachdruck zu verbreiten, da wir, gemäß §. 21. des Gesetzes vom 10. Juni 1870, die Verbreiter des Nachdrucks der königl. Staatsanwaltschaft zur Anzeige bringen!

Dülmen i/Westphalen, den 16. März 1882.

A. Laumann'sche Verlagshandlung (Fr. Schnell).

[13711.] Eine junge Dame, in der englischen Literatur sehr bewandert u. im Uebersetzen a. d. Englischen ins Deutsche, u. umgekehrt, durch u. durch geübt, wünscht Werke, vorzügl. belletrist. Inhalts, zu übertragen.

Proben stehen auf Wunsch zu Diensten. Anfragen u. Aufträge durch die W. Peuser'sche Buchh. in Hamburg erbeten.

[13712.] Medicinische u. naturwissenschaftliche Werke, welche sich zur Grundlage für ein Verlagsgeschäft eignen u. nicht an den Ort gebunden sind, suche ich gegen baar zu kaufen.

Gef. Off. sub M. 31. erbitte durch die Exped. d. Bl.

[13713.] — Bopfbauten. —

Wir ersuchen um schleunige directe Einsendung zur Wahl von Photographien nach Bopfbauten Deutschlands, unaufgez. in Quart oder Folioformat.

Die Ansichten sind für einen Künstler bestimmt und können daher Ausschussreplare verwandt werden.

Die Schlösser von Brühl u. Würzburg sind ausgenommen.

Nichtbehaltenes nebst Abrechnung erfolgt sofort franco nach einigen Tagen.

Berlin.

Amsler & Ruthardt.

Dringend zur Beachtung empfohlen!

[13714.]

### Das Photographische Archiv

ist nicht mehr von Herrn Th. Grieben's Verlag, sondern von mir zu bestellen. Bitte, das auf Continuationsliste zu notiren.

Düsseldorf. Ed. Viefegang's Verlag.

### Baar-Auslieferung in Leipzig.

[13715.]

Wiederholt mache ich darauf aufmerksam, daß ich seit Nov. v. J. fast sämtliche Artikel meines Verlages in Leipzig ausliefern lasse.

Verlagsbuchhandlung von Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

### Th. Auer, Buchbinderei mit Dampfbetrieb in Leipzig

[13716.] empfiehlt:

Pracht-Einbanddecken zu:

Vom Fels zum Meer.

baar 90 s., ord. 1 M. 20 s.

Preisermäßigungen u. im Einbanddecken-Verzeichniß, welches zu verlangen bitte.

[13717.] Das große Sortimentlager einer älteren Buchhandlung in einer großen Stadt ist zu verkaufen und würde sich besonders zur Errichtung eines Antiquariats eignen od. zur Vergrößerung eines solchen. Näheres unter der Adresse H. B. durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig.

[13718.] Verleger

von pädagogischen Zeitungen etc. werden um sofortige directe Einsendung nach Bonn einer Probenummer nebst Angabe der Auflage und Beilagengebühr ersucht.

F. Soennecken's Verlag in Bonn u. Leipzig.

### Berner Bücherauction.

[13719.]

Behufs Vermeidung zu spätem Eintreffens von Aufträgen bemerke ich, dass der Leipziger Ballen hier am Dienstag eintrifft, dass folglich Aufträge von jetzt an per Post abgesandt werden müssen, um Berücksichtigung zu finden.

Georg Rettig in Bern.

[13720.] Die Herren Verleger

annonciren am bequemsten und billigsten, wenn sie Anzeigen zur Vermittelung übergeben an die erste und älteste Annoncen-Expedition von Haafenstein & Bogler in Leipzig.